

# PRESSEMITTEILUNG

## Pressekontakt:

IFH Köln  
Juliane Mischer  
Referentin Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 221 94 36 07-23  
E [j.mischer@ifhkoeln.de](mailto:j.mischer@ifhkoeln.de)  
[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## Schuhmarkt wächst auch 2016 kaum

*Der Schuhmarkt erreicht 2016 ein Volumen von 9,7 Milliarden Euro. Der Fachhandel verliert erneut Marktanteile. Internet-Pure-Player generieren mehr als neun Prozent der Schuhumsätze. Weitere Details zum Markt liefert der „Branchenreport Schuhe“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung.*

**Köln, 27. Juli 2017** – Für Sneaker, Sandalen, Pumps und Co. haben Konsumenten 2016 rund 9,7 Milliarden Euro ausgegeben. Damit wächst der Schuhmarkt in Deutschland – wie auch schon im Vorjahr – nur leicht um 0,9 Prozent und liegt knapp unter der durchschnittlichen jährlichen Entwicklung seit 2010 (+ 1 %). Das zeigt der neue „Branchenreport Schuhe“, mit dem das IFH Köln und die BBE Handelsberatung einen detaillierten Blick auf die Marktentwicklung werfen. Zum Vergleich: Der gesamte Einzelhandel im engeren Sinne steigert seinen Umsatz nach Angaben des Handelsverbands Deutschland (HDE) 2016 um 2,3 Prozent.

### **Sneaker-Trend hält an – Position des Fachhandels wird kontinuierlich schwächer**

Das Konsumverhalten in puncto Schuhe hat sich nachhaltig verändert und muss als zentraler Faktor in die Marktbetrachtung einfließen.

*„Die Zeiten, in denen sich Konsumenten nur zum Start der Saison mit neuen Schuhmodellen versorgt haben, sind lange vorbei. Schuhe werden heute saisonunabhängiger und spontaner gekauft. Hinzu kommt: Der starke Trend zum sportlichen Schuh hält weiter an. Der Fachhandel ist für den Sneaker-Kauf jedoch oft nicht die erste Anlaufstelle und verliert so weiter Marktanteile“, so Hansjürgen Heinick, Senior Consultant am IFH Köln.*

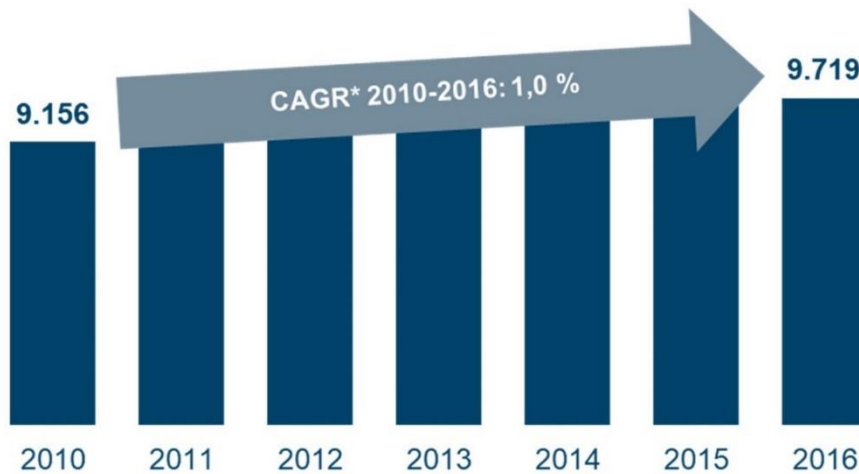
Der Fachhandel hält zwar weiter den stärksten Anteil am Schuhmarkt, wird seit einigen Jahren aber zunehmend durch branchenfremde Vertriebsformate verdrängt. Die Internet-Pure-Player, die ihren Ursprung und Vertriebschwerpunkt im Onlinehandel haben, drängen als Initiatoren des Wandels weiterhin mit voller Kraft in den Markt. Ihr Umsatzanteil liegt mittlerweile bei über neun Prozent. Auch Fashion-Anbieter sind weiter auf dem Vormarsch – denn passende Schuhe gehören für Konsumenten heute oft selbstverständlich zum Outfit und werden gerne gemeinsam mit Shirt und Hose gekauft.

*„In den letzten Jahren konnte zwar das Marktvolumen und die verkaufte Paarzahl gesteigert werden, der durchschnittliche erzielte Verkaufspreis nahm aber erheblich ab. Dieser Entwicklung muss der Schuheinzelhandel entgegenwirken und die Durchschnittspreise durch ein Trading-up verbessern. Letztendlich müssen alle Verkaufskennzahlen auf den Prüfstand gestellt werden und die Schulung der Mitarbeiter genau auf diese Kennzahlen ausgerichtet werden, damit die Gesamtproduktivität erhöht werden kann“, so Jürgen Hanke, Senior Consultant bei der BBE Handelsberatung.*

Wörter der Meldung: 368  
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.699

# Schuhe

## Marktvolumen 2010 bis 2016 in Mio. Euro



\*Compound Annual Growth Rate = durchschnittliches jährliches Wachstum  
Quelle: IFH Köln, 2017

### Über die Studie

Der „Branchenreport Schuhe“, Jahrgang 2017 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2010 bis 2016  
5 Haupt- und 21 Teil-Warengruppen – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Vertriebswegeprofile, Vertriebsstrukturen 2010 bis 2016  
11 Vertriebsformate – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Onlinehandel – Entwicklung, Anteile, Onlinevertriebswege
- Handelstrends von Multi-Channel bis Plattformökonomien
- Markt- und Vertriebswegeentwicklung bis 2021

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bestellt werden.

### Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Seit 1929 ist das IFH Köln erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

### Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.